

# Neikirngs Erste: Knapp, aber verloren

*Bezirksliga: VSC Plauen I – SVM I 4,5:3,5*

Am Sonntag schöpften wir den Rest der Ergebnismöglichkeiten aus: Einmal haben wir gewonnen, einmal unentschieden gespielt und jetzt haben wir die erste Niederlage kassiert. Nun, das war nicht die große Überraschung – immerhin war es die Erste vom VSC Plauen, die uns mit 4,5:3,5 besiegte. Das ist für uns keine Schande, denn VSC I hat normalerweise gar nichts in der Bezirksliga verloren. Da waren halt lediglich ein dummer Abstieg vor 2 Jahren und ein verpasster Aufstieg in der vorigen Saison. Aber auf Dauer werden sich die Jungs wieder Richtung Landesklasse davonmachen, das steht fest. Soviel zur Rechtfertigung...

Gab es im vorigen Jahr sieben Remis, waren es diesmal nur fünf. Den beiden Niederlagen von Matthias und Ute stand leider nur mein Sieg gegenüber. Ich vermag nicht zu sagen, wieviel aus den Remispartien hätte gemacht werden können, aber fünf sind meiner Meinung nach in unserer Spielklasse trotzdem zu viel, auch wenn es weniger als sieben sind. Jeder Niederlage muss ein Sieg gegenüberstehen, sonst verliert man den Kampf. Mit Remis wurde noch nie ein Nachteil ausgeglichen...

Das Punktspiel fand im Domizil der Marinekameradschaft Plauen in der Dittesstraße statt. Mit Inbrunst und Leidenschaft wurde dort ein Vereinsheim geschaffen, das uns in eine Welt eintauchen ließ, die eine für uns sonst eher unbekannte ist – die Seefahrt, wie der Name schon vermuten lässt. Tausend Sammelstücke rund um Schiff und Meer luden zum Stöbern ein, da geriet das Schachspiel fast ein bisschen außerhalb des Focus'. Die Marinekameradschaft war es dann auch, die uns mit solch hauptsächlichen Dingen wie Kaffee und Bockwurst versorgte. Da macht ein Auswärtskampf gleich ein bisschen mehr Freude als sonst. Vielleicht dürfen wir ja im nächsten Jahr wiederkommen? Wer weiß das schon?

VSC Plauen 1952 1 – SV Markneukirchen 1 4,5:3,5

1	Därr, R.	–	Franke, C.-P.	$\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$
2	Bicker, F.	–	Pötzsch, S.	$\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$
3	Merkel, S.	–	Weller, F.	0:1
4	Klassen, A.	–	Schubert, M.	1:0
5	Zeuner, F.	–	Sandner, G.	$\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$
6	Kadner, S.	–	Sadewasser, U.	1:0
7	Schulze, S.	–	Straube, M.	$\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$
8	Ananev, V.	–	Vogel, K.-H.	$\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$